

Sachinformation

5

ZEITUNGS- UND ZEITSCHRIFTENTYPEN

Tagespresse

Erscheinungsweise

Mindestens viermal pro Woche

Zielpublikum/Inhalt

Tageszeitungen richten sich an ein breites Publikum und enthalten in erster Linie aktuelle Nachrichten aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport. Sie haben mehrheitlich einen starken inhaltlichen Bezug zu ihrem Verbreitungsgebiet.

Beispiele

Blick als einzige so genannte Boulevardzeitung, 20 Minuten als gratis verteilte Pendlerzeitung, Tages-Anzeiger, Neue Zürcher Zeitung als grosse, in der ganzen Deutschschweiz verbreitete Titel sowie eine Vielzahl von regionalen und lokalen Tageszeitungen

Vertrieb

(siehe auch Sachinformation beim Hauptziel 2)
Einzelverkauf und Abonnement oder gratis

Werbung

Werbung für Markenartikel und Dienstleistungen aller Art (meist grossformatig und vielfach farbig), Werbung des Detailhandels, Werbung für Veranstaltungen, Rubrikanzeigen für Fahrzeuge, Immobilien, Stellen usw.

Sonntagspresse

Erscheinungsweise

wöchentlich am Sonntag

Zielpublikum/Inhalt

Ähnlich wie bei den Tageszeitungen, aber mit ausführlicherer Hintergrundberichterstattung

Beispiele

SonntagsBlick, SonntagsZeitung und NZZ am Sonntag

Vertrieb

(siehe auch Sachinformation beim Hauptziel 2)
Einzelverkauf (teilweise über Automaten) und Abonnement

Werbung

Werbung für Markenartikel und Dienstleistungen aller Art, meist grossformatige und oft farbige Anzeigen

Publikumspresse

Erscheinungsweise

wöchentlich oder seltener

Zielpublikum/Inhalt

Publikumszeitschriften richten sich an eine breite Leserschaft und enthalten Beiträge zu den verschiedensten Themen wie Politik, Wirtschaft, Kultur, Mode, Gesundheit, Reisen, Humor, Ernährung, Lebenshilfe, Radio- und Fernsehprogramme usw.

Beispiele

Schweizer Familie, Glückspost, Schweizer Illustrierte usw.

Vertrieb

(siehe auch Sachinformation beim Hauptziel 2)
Einzelverkauf und Abonnement

Werbung

Markenartikel und Dienstleistungen mit vorwiegend ganzseitigen und farbigen Anzeigen.

Spezialpresse

Erscheinungsweise

Vorwiegend monatlich oder seltener

Zielpublikum/Inhalt

Der Inhalt ist auf bestimmte Interessengebiete des Freizeitbereichs zugeschnitten und befasst sich mit Themen wie Wohnen, Auto, Wirtschaft, Tiere, Kochen, Hobby, Musik, Haus und Garten.

Beispiele

Schweizer Garten, Katzen Magazin, Golf & Country, Eisenbahn Amateur usw.

Vertrieb

(siehe auch Sachinformation beim Hauptziel 2)
Einzelverkauf und Abonnement

Werbung

Werbung für Waren- und Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit dem betreffenden Interessengebiet verwendet werden. Zum Beispiel für Modelleisenbahnen im Eisenbahn Amateur. Teilweise auch Werbung für Luxusprodukte, wenn das Gebiet vorwiegend finanziell gut gestellte Personen interessiert (zum Beispiel Golf).

Fachpresse

Erscheinungsweise

Vorwiegend 14-täglich, monatlich oder vierteljährlich, teilweise auch wöchentlich

Zielpublikum/Inhalt

Der Inhalt ist auf die Bedürfnisse verschiedener Berufsgruppen zugeschnitten und befasst sich mit den entsprechenden Fachproblemen. Die Artikel werden oft von Fachleuten verfasst.

Beispiele

Bildung Schweiz oder Die Neue Schulpraxis für Lehrkräfte, Schweizer Touristik für Fachleute im Tourismus, Schweizer Maschinenmarkt für Fachleute in der Industrie usw.

Vertrieb

(siehe auch Sachinformation beim Hauptziel 2)
Vorwiegend Abonnement, teilweise Gratisversand an bestimmte Berufsgruppen, Einzelverkauf eher selten

Werbung

Vorwiegend bezogen auf das entsprechende Zielpublikum

Aus der Schule geplaudert

Die Übergänge zwischen den einzelnen Segmenten sind teilweise fließend. Dies betrifft vor allem die Definitionen im Bereich Publikums- und Spezialpresse. So werden Frauenzeitschriften zur Publikumspresse gezählt, obwohl sie im Prinzip Spezialzeitschriften sind. Verwirrend mag teilweise auch sein, dass es unter der Spezial- und Fachpresse auch Titel gibt, die in Zeitungsform erscheinen (zum Beispiel die Chemische Rundschau). Zudem ist in bestimmten Gebieten (wie Computer) die Abgrenzung zwischen Spezial- und Fachzeitschriften nicht immer eindeutig möglich. Bei solchen Fragen sind sich auch Fachleute selten ganz einig.

Das Kind kann verschiedene Zeitungen und Zeitschriften nach bestimmten Merkmalen ordnen.

5.1

Hintergrundinformation:

Dieser Auftrag ermöglicht den Kindern, für Zeitungen und Zeitschriften eigene Ordnungen zu finden.

Sie ordnen nach:

Grösse, Seitenzahl oder Dicke, Papierbeschaffenheit, Bildanteil, Preis, Erscheinungshäufigkeit, Vertriebsart (Abonnement oder Strassenverkauf), Interessengruppen, persönlichen Vorlieben, Geruch, Farben, Schriftarten usw.

Für jede geschaffene Gruppe suchen die Kinder einen Oberbegriff und formulieren dazu eine Kurzdefinition.

Zum Beispiel:

Kindermagazine: Sie unterhalten vor allem Kinder. Sie sind farbig. Sie sind geheftet.

Die Kärtchen mit den Oberbegriffen und Kurzdefinitionen werden von der Lehrkraft gesammelt und können später für Repetitionen mit der ganzen Klasse verwendet werden.

Vorbereitung und Durchführung:



Kiste mit vielen verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften (mindestens zwanzig) zusammenstellen

Kärtchen für Oberbegriffe und Kurzdefinitionen vorbereiten

Zeit für das *Gruppengespräch* einplanen



Ich kann verschiedene Zeitungen und Zeitschriften nach bestimmten Merkmalen ordnen.

5.1



Sortiert die Zeitungen und Zeitschriften in der Kiste. Welche gehören zusammen? Begründet, warum! Sucht für jede Gruppe einen Titel. Schreibt die wichtigsten Merkmale dazu. Erklärt eure Ordnung der Lehrerin oder dem Lehrer.

Material:

Kiste mit vielen verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften, Kärtchen

ZEITUNGS- UND ZEITSCHRIFTENTYPEN

5

1.–3. Klasse

Das Kind kennt Unterschiede zwischen
einer Zeitschrift und einer Zeitung.

5.2



Hintergrundinformation:

Die Kinder vergleichen eine Zeitung mit einer Zeitschrift. Sie stellen Unterschiede fest und schreiben sie auf.
Zum Beispiel: Eine Zeitschrift ist farbiger gestaltet als eine Zeitung.

Vorbereitung und Durchführung:

Schulzimmerkiosk einrichten
Schreibblatt anbieten

ZEITUNGS- UND ZEITSCHRIFTENTYPEN

5

1.-3. Klasse

Ich kenne Unterschiede zwischen
einer Zeitschrift und einer Zeitung.

5.2

Holt im Schulzimmerkiosk eine Zeitung
und eine Zeitschrift.
Vergleicht sie miteinander.
Schreibt die Unterschiede in Sätzen auf.



Material: Schulzimmerkiosk



Das Kind kennt das Zeitungs- und Zeitschriftensortiment.

5.1

Hintergrundinformation:

Bei diesem Auftrag listen die Kinder das Zeitungs- und Zeitschriftenangebot im Kiosk auf und befragen die Kioskverkäuferin. Falls kein Kiosk in der Nähe des Schulhauses ist, gibt es vielleicht eine vergleichbare Verkaufsstelle.

Vorbereitung und Durchführung:

Rahmenbedingungen der *Exkursion* festlegen
Interview-Situation vorher besprechen und bei der Kioskverkäuferin anmelden
Arbeitsblatt 5.1 „Fragen an die Kioskverkäuferin“ kopieren und ergänzen lassen
Plakate vorbereiten
Platz in der *Ausstellung* einplanen
Notizmaterial und Schreibunterlage bereitstellen



Ich kenne das Zeitungs- und Zeitschriftensortiment.

5.1

Auftrag:

Lest das Arbeitsblatt 5.1 „Fragen an die Kioskverkäuferin“. Ergänzt den Fragebogen mit eigenen Fragen.

Am Kiosk findet ihr eine grosse Auswahl an Zeitungen und Zeitschriften.

Sprecht mit der Kioskverkäuferin und lasst euch das Sortiment erklären. Notiert die verschiedenen Bereiche (zum Beispiel: Hobbyzeitschriften, Frauenzeitschriften usw.). Schreibt von jedem Bereich einige Titel auf.

Interviewt die Verkäuferin mit eurem Fragebogen.

Stellt eure Ergebnisse auf einem Plakat zusammen und zeigt sie in der Ausstellung.



Material:

Notizmaterial, Schreibunterlage, Arbeitsblatt 5.1 „Fragen an die Kioskverkäuferin“

Wichtig zu wissen:

Die Kioskverkäuferin ist informiert.
Kunden haben Vorrang.



Fragen an die Kioskverkäuferin

Name: _____

Welche Tageszeitungen sind an diesem Kiosk erhältlich?

Wie viele Titel werden an diesem Kiosk verkauft?

Wer bestimmt, was an diesem Kiosk verkauft wird?

ZEITUNGS- UND ZEITSCHRIFTENTYPEN

5

4.–6. Klasse

Das Kind kann Zeitungen und Zeitschriften unterscheiden und zuordnen.

5.2



Hintergrundinformation:

Die Kinder suchen Kriterien, nach denen sie Zeitungen und Zeitschriften sortieren wollen, schreiben Überbegriffe auf Papierstreifen und ordnen Zeitungen und Zeitschriften entsprechend zu. Sie begründen ihre Ordnungen in einem Gruppengespräch gegenüber der Lehrkraft oder stellen sie in einem Klassengespräch der ganzen Klasse vor.

Vorbereitung und Durchführung:

Zeitungen und Zeitschriften zusammentragen
Papierstreifen vorbereiten
Zeit zum Vorstellen der Ergebnisse einplanen (*Gruppen- oder Klassengespräch*)



ZEITUNGS- UND ZEITSCHRIFTENTYPEN

5

4.–6. Klasse

Ich kann Zeitungen und Zeitschriften
unterscheiden und zuordnen.

5.2

Auftrag:

Sucht eigene Merkmale zum Ordnen von Zeitungen und Zeitschriften. Schreibt die Oberbegriffe auf Papierstreifen. Ordnet die Zeitungen und Zeitschriften entsprechend zu.

Erklärt eure Ordnung der Lehrkraft oder stellt euer Ergebnis der Klasse vor und begründet euer System.



Material:

Zeitschriften und Zeitungen,
Papierstreifen

Wichtig zu wissen:

Zeitungen und Zeitschriften
können nach ganz
unterschiedlichen Kriterien
geordnet werden.



Das Kind kann Zeitungen und Zeitschriften nach vorgegebenen Kriterien ordnen.

5.3



Hintergrundinformation:

Die Kinder suchen zu Oberbegriffen passende Zeitungs- und Zeitschriftentitel und tragen sie in die Tabelle ein. Die Fachbegriffe sind im Arbeitsblatt 5.3 „Zeitungs- und Zeitschriftentypen“ erklärt und werden vergrössert im Schulzimmer aufgehängt oder jedem Kind als Kopie abgegeben. So können sich die Kinder jederzeit die nötigen Informationen holen.

Vorbereitung und Durchführung:

Schulzimmerkiosk einrichten
Arbeitsblatt 5.3 „Zeitschriften und Zeitungen sortieren“ kopieren
Arbeitsblatt 5.3 „Zeitungs- und Zeitschriftentypen“ vorbereiten (kopieren oder aufhängen)

ZEITUNGS- UND ZEITSCHRIFTENTYPEN

5

4.-6. Klasse

Ich kann Zeitungen und Zeitschriften nach vorgegebenen Kriterien ordnen.

5.3

Auftrag:

Suche zu den Oberbegriffen auf dem Arbeitsblatt passende Titel im Schulzimmerkiosk.

Trage die Zeitungs- und Zeitschriftentitel in die Tabelle ein.



Material:

Zeitungen und Zeitschriften, Arbeitsblätter 5.3 „Zeitungen und Zeitschriften sortieren“ und „Zeitungs- und Zeitschriftentypen“, Schulzimmerkiosk

Wichtig zu wissen:

Informationen zu den Fachausdrücken sind im Schulzimmer aufgehängt, oder du findest sie in der Fachwörterliste.

Zeitungs- und Zeitschriftentypen Name: _____

Publikumszeitschriften	
Erscheinen:	meistens wöchentlich
Art:	Sie richten sich an eine breite Leserschaft. Beiträge zu den verschiedensten Themen wie Politik, Wirtschaft, Kultur, Mode, Gesundheit, Reisen, Humor, Ernährung, Lebenshilfe.
Beispiel:	Schweizer Familie, Glückspost, Tele, usw.
Vertrieb:	Kiosk, Abonnement
Werbung:	Markenartikel vor allem seitengrosse Werbeanzeigen Farbanzeigen längere Wirkungsdauer Anzeigenerlös ca. 40 % der Einnahmequelle
Fachzeitschriften	
Erscheinen:	meist 14-täglich, monatlich oder vierteljährlich
Art:	sprechen Berufsgruppen an
Vertrieb:	meist Abonnement
Werbung:	fachlich spezialisiert
Spezialzeitschriften	
Erscheinen:	meist monatlich
Art:	klar abgegrenzte Gebiete des Freizeitbereichs wie Mode, Wohnen, Auto, Wirtschaft, Tiere, Kochen, Hobby, Musik, Haus und Garten
Vertrieb:	Kiosk, Abonnement
Werbung:	geeignet für spezielle Waren- und Dienstleistungsangebote
Sonntagszeitungen	
Erscheinen:	wöchentlich am Sonntag
Art:	Aktualität Hintergrundinfos Kommentare Reportagen
Vertrieb:	Kiosk, Verkaufsautomaten, Abonnement
Werbung:	Markenartikel (meist höherwertige Angebote)
Tageszeitungen	
Erscheinen:	mindestens viermal pro Woche rund 100 Titel in der Schweiz
Art:	Aktuelle Nachrichten können fundiert und zu jeder Zeit nachgelesen werden.
Vertrieb:	Kiosk, Verkaufsautomaten, Abonnement, Gratisabgabe
Werbung:	Vorteil: rasche Wiederholung oder Änderung der Sujets. Geeignet für Markenartikel Regionale Tageszeitung für lokale Werbung Anzeigenerlös: ca. 70 % der Einnahmequelle

Arbeitsblatt

5.3

4.-6. Klasse

Zeitungen und Zeitschriften sortieren

Name: _____

Sonntagszeitungen	
Tageszeitungen	
Fachzeitschriften	
Spezialzeitschriften	
Publikumszeitschriften	

Das Kind kennt Merkmale der verschiedenen Zeitungs- und Zeitschriftentypen.

5.4

Hintergrundinformation:

Dieser Auftrag vermittelt Grundinformationen zu den verschiedenen Zeitungs- und Zeitschriftentypen. Damit die Kinder möglichst genau lesen und differenzieren, müssen sie die Definitionen der einzelnen Typen ausschneiden und zuordnen.

Es ist wichtig, dass zu jedem Zeitungs- und Zeitschriftentyp ein Exemplar als Beispiel vorliegt.

Vorbereitung und Durchführung:

Arbeitsblätter 5.4 „Zeitungstypen“, „Zeitschriftentypen“, „Textbausteine“ kopieren

Lösungsblätter „Zeitungstypen“, „Zeitschriftentypen“ vorbereiten

Schere, Leim bereitstellen

Beispiel-Exemplare der verschiedenen Zeitungs- und Zeitschriftentypen zusammenstellen



ZEITUNGS- UND ZEITSCHRIFTENTYPEN

5

4.-6. Klasse

Ich kenne Merkmale der verschiedenen
Zeitungs- und Zeitschriftentypen.

5.4

Schneide die sechs Kärtchen (Textbausteine)
aus.

Darauf sind die verschiedenen Zeitungs- und
Zeitschriftentypen erklärt.

Lies ganz genau und ordne sie dem richtigen
Titel zu.

Kontrolliere mit dem Lösungsblatt, bevor du
sie aufklebst.

Schreibe zu jeder Gruppe eine Zeitung oder
eine Zeitschrift als Beispiel auf.



Material:

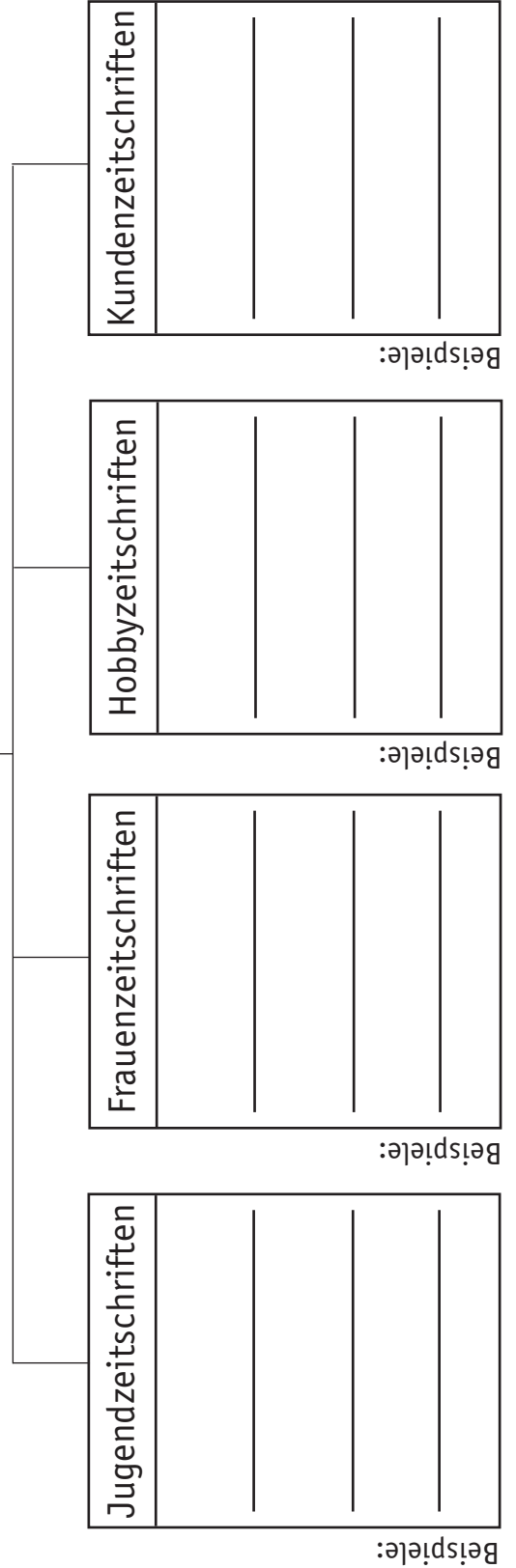
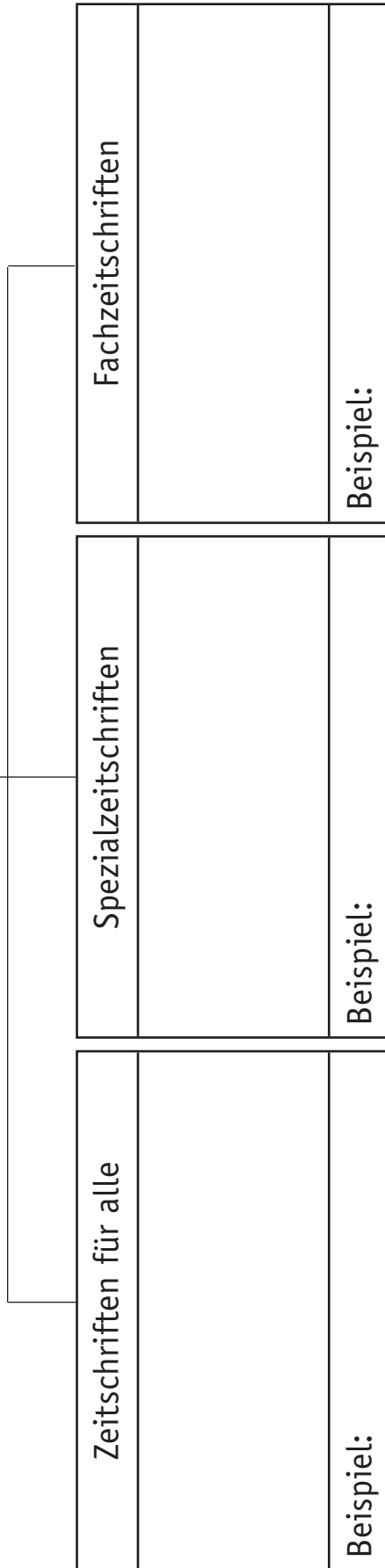
Arbeitsblätter 5.4 „Zeitungstypen“,
„Zeitschriftentypen“, „Textbausteine“,
Schere, Leim



Zeitschriftentypen

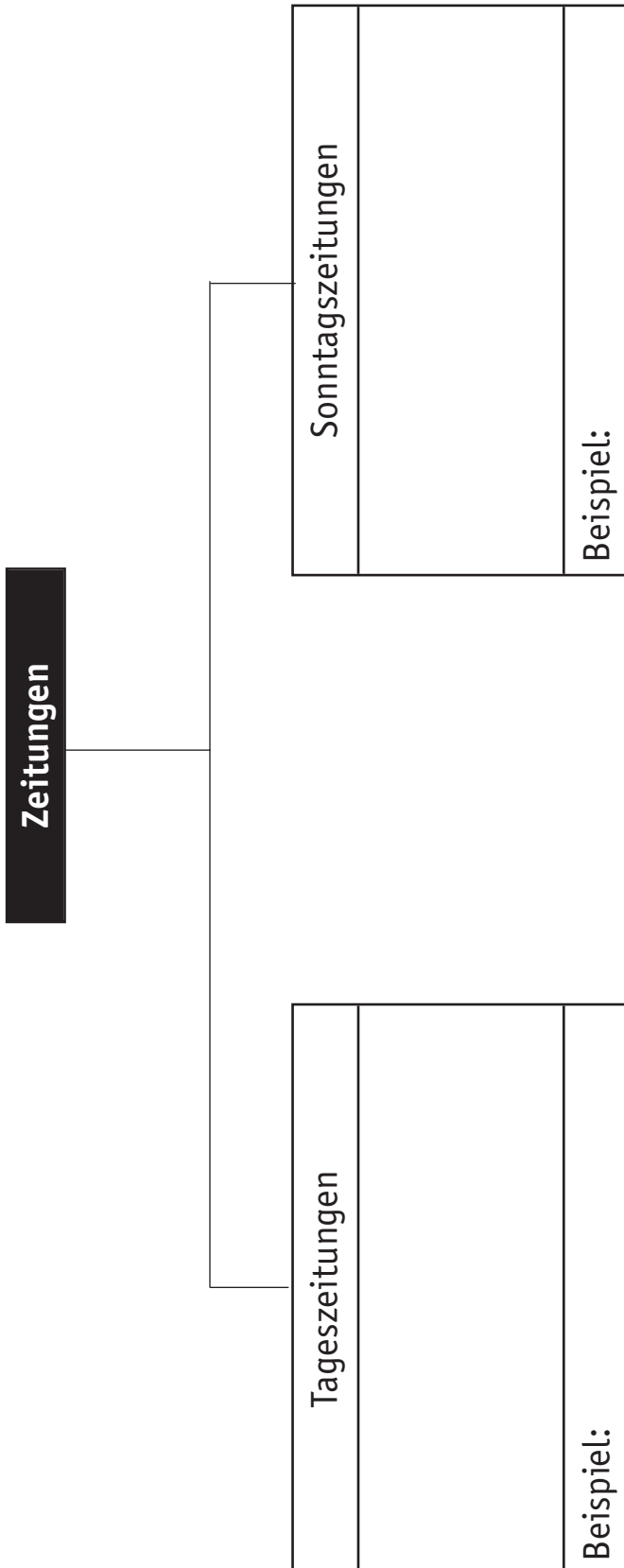
Name: _____

Zeitschriften



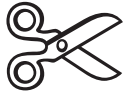
Zeitungstypen

Name: _____



Textbausteine

Name: _____



Sie erscheinen mindestens viermal pro Woche. Sie enthalten die neusten Nachrichten.

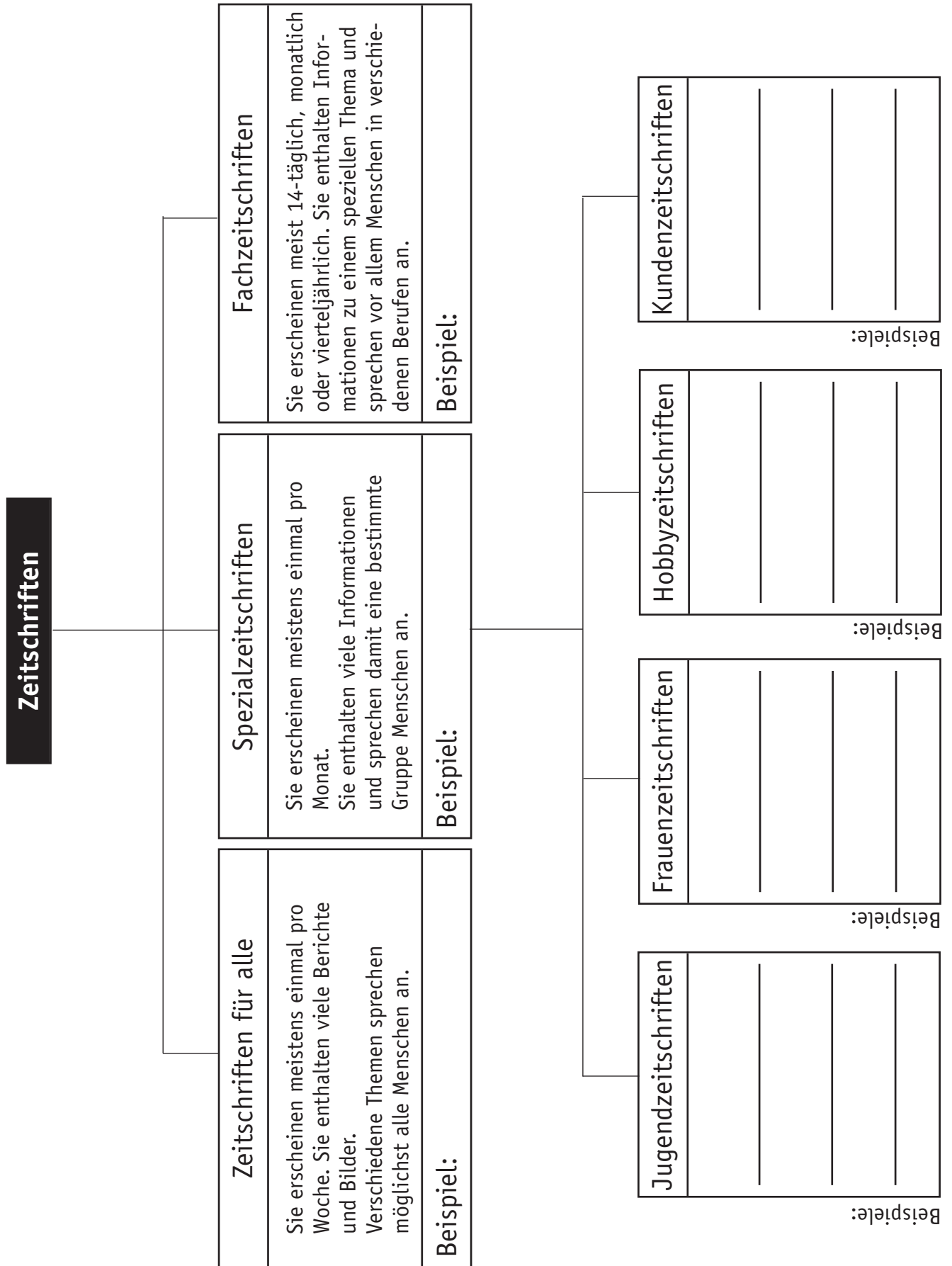
Sie erscheinen jeden Sonntag. Sie enthalten aktuelle Nachrichten und Hintergrundberichte und bieten zusätzlich Unterhaltung an.

Sie erscheinen meistens einmal pro Woche. Sie enthalten viele Berichte und Bilder. Verschiedene Themen sprechen möglichst alle Menschen an.

Sie erscheinen meistens einmal pro Monat. Sie enthalten viele Informationen und sprechen damit eine bestimmte Gruppe Menschen an.

Sie erscheinen meist 14-täglich, monatlich oder vierteljährlich. Sie enthalten Informationen zu einem speziellen Thema und sprechen vor allem Menschen in verschiedenen Berufen an.

Zeitschriftentypen



Zeitungstypen

